**MSC zu Gast bei Al Corsa und beim AMC Memmingen**

Am Samstag waren die fünf 270er Kartslalomfahrer des beim MSC Al Corsa zu den letzten beiden Vorläufen zur südbayerischen ADAC-Meisterschaft in Ulm zu Gast. Dort ging es für drei von ihnen noch um die Qualifikation zur Südbayerischen und gleichzeitig auch zum Einzug ins Finale des Bayerischen Motorsportverbandes, die dieses Jahr beide beim AMC Bad Aibling stattfinden.

In der Klasse 1 fuhr Annika Spielberger beim ersten Rennen mit Platz drei aufs Podest und beim zweiten auf den fünften Rang und qualifizierte sich somit für beide Endläufe.

Tobias Kirschke in Klasse 2 erfuhr sich mit den Plätzen sieben und vier ebenfalls gute Ergebnisse und sicherte sich somit ein Ticket für den südbayerischen Endlauf.

In der Klasse 3 ging Daniel Schön für den MSC an den Start. Beide male konnte er leider nicht mit der Spitze mithalten und belegte die Plätze 16 und 15 im Klassement.

Elvir Sadovski und Hermann Spielberger mischten in der Klasse 4 gut mit. Elvir erzielte im ersten Rennen einen guten 8. Platz im Mittelfeld, im zweiten konnte er die Leistung des ersten leider nicht wiederholen und belegte leider nur den vorletzten Platz dieser Klasse.

Spielberger hingegen fuhr beide Male souverän sein Rennen und konnte sich mit Platz zwei und Platz vier ebenfalls für beide Endläufe in Bad Aibling qualifizieren.

Einen Tag später am Sonntag reiste dann die Jugendkartgruppe des MSC zum letzten Turnier im Schwabenpokal 2023 nach Memmingen. Mit fünf Fahrer/innen vom MSC wurde in der Früh mit der Klasse 1 begonnen. Für die jüngsten Fahrer/innen war es eine große Herausforderung diesen Parcours zu bewältigen, was sich in der Zeitliste und der Fehlerquote widerspiegelte. Jamie Kummer kam mit der Situation am besten klar und konnte sich trotz vier extra Sekunden, den dritten Platz auf dem Podest sichern. Karim Sadovski und Rares Bazac erfuhren sich nach einem Torfehler die Plätze neun und zehn. Tamia Toth und Isabella Milinovic belegte die Ränge 13 und 14 in ihrer Altersstufe.

In der Klasse 2 verfehlte Jasar Sadovski auf Grund einer gefallenen Pylone nur knapp das Podest und belegte den undankbaren vierten Platz. Mit vier Strafsekunden rutschte Alexander Milinovic bis auf Platz 11 zurück und Julius Wall musste sich nach einem Torfehler mit dem 15 Rang unter den 17 gewerteten Fahrer/innen begnügen.

Die Klasse 3 war mit 13 Startern besetzt. Die drei MSC-Kandidaten Sebastian Toth, Niklas Wehrmann und Martin Schlingmann setzten sich mit je einer gefallenen Pylone hintereinander im Mittelfeld auf die Positionen 7,8 und 9.

Annika Spielberger hatte den Parcours und die Konkurrenz voll im Griff und fuhr in der Klasse 4 den ersten Tagessieg für den MSC ein. Even Wall und Ludwig Bäurle hatten einige Probleme mit der Strecke und erzielten die Ränge 12 und 13.

Leon Ehleider und Katharina Spielberger lieferten sich wie schon so oft heuer ein Kopf an Kopfrennen, bei dem es um die ersten zwei Podiumsplätze ging. Trotz dem das Leon am Samstag nicht trainiert hatte und stattdessen an der GTC in Wackersdorf am 24 Stundenrennen teilnahm, konnte er sich durchsetzen und belegte vor Katharina den 1. Platz am Podest.

Zu guter Letzt versuchte Sarah Spielberger in der Klasse 6 ihr Glück und griff ins Lenkrad. Mit zwei souveränen und fehlerfreien Runden war auch ihr der Sieg sicher.